

Scharwenka-Gesellschaft findet großen Zuspruch

Lübeck. Bereits ~~40~~ ⁷⁰ Mitglieder ^{12/3} im ganzen Bundesgebiet hat die erst im September mit einem großen Konzert im Lübecker Kolosseum gegründete „Xaver & Philipp Scharwenka-Gesellschaft“, die die Werke der beiden renommierten Komponisten der Spätromantik fördert. Die Scharwenka-Gesellschaft, deren Vorsitzende die Lübecker Pianistin Prof. Evelinde Trenkner ist, gehört bereits der Bundesauswahl „Konzerte junger Künstler“ an und wird erstmals in der Saison 1989/90 vom Deutschen Musikrat prämierte junge Musiker auch in Lübeck vorstellen. Der NDR wird dieses Jahr eine Scharwenka-Sendung in Wort und Ton bringen.

Weitere Erfolge: Soeben ist Philipp Scharwenaks Viola-Soante op. 106 in einer Einspielung mit Joachim Krist (Viola) und Michael Krist (Klavier) bei Carillon auf CD 24.750 erschienen. Der Verlag Wollenweber in München hat Philipps Trio für Klavier, Violine und Viola op. 121 in einer Neuausgabe neu verlegt. Und Evelinde Trenkner nimmt jetzt im Januar beim NDR Hamburg Klavierwerke von Xaver Scharwenka und Max Reger auf, daneben mit dem sehr geschätzten Geigenvirtuosen Michael Goldstein Pfitzners Violinsonate op. 27 und als Rarität das „Albumblatt“ von Richard Wagner in der Bearbeitung des Bayreuther Konzertmeisters Wilhelmi.